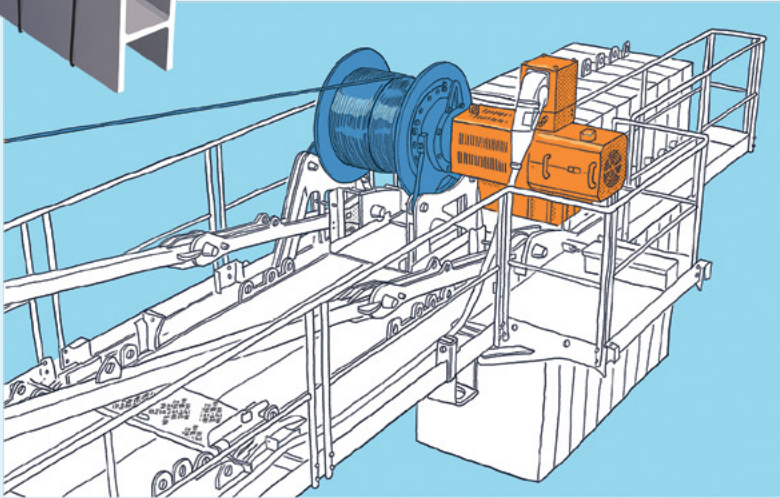


# DIE SEILWINDE

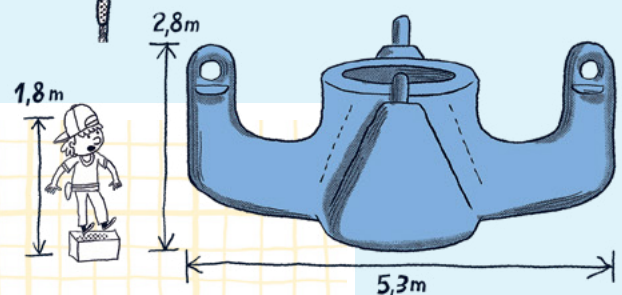
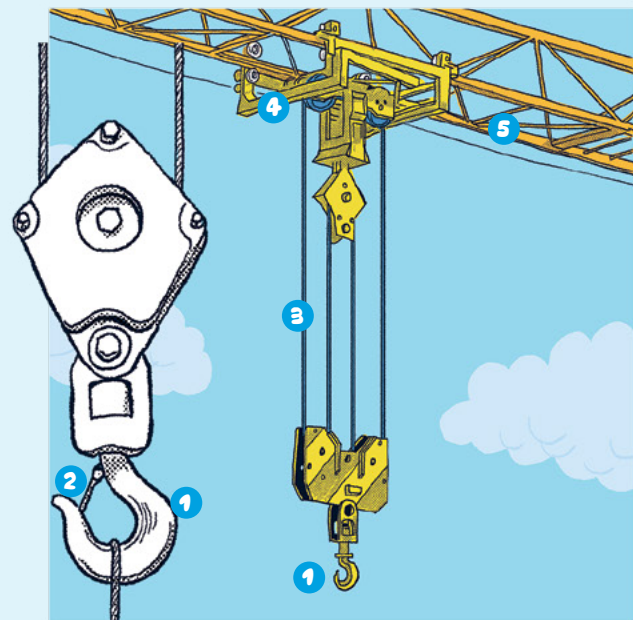


Weil der Flaschenzug eines Krans so stark ist, braucht er ein besonders **langes Seil**. Damit es beim Ziehen des Seils kein Kabelsalat gibt, wird das Stahlseil mit einem **Motor** auf einer Seilwinde feinsäuberlich auf- und abgewickelt. Das kann langsam, aber auch sehr schnell passieren. Entweder um die Last **millimetergenau** zu platzieren oder um sie möglichst **schnell** rauf und runter befördern zu können.

## DER HAKEN

► Der Kran trägt seine Last an einem **Haken (1)**. ► Häufig sehen Haken aus wie ein krummer Finger. Sie sind nur viel viel stärker. Zudem besitzt ein Haken oft noch einen **Schnappverschluss (2)**, damit ihm die Last nicht vom Haken rutscht. ► Der Kranhaken hängt am **Flaschenzug (3)**. So kann er rauf- und runtergezogen werden. ► Der Flaschenzug ist mit einer **Laufkatze (4)** verbunden. ► Die Laufkatze fährt unter dem **Ausleger (5)** hin und her. So kann sie die Last von einem Ort zum anderen bringen. Eine Laufkatze wird ferngesteuert und bewegt sich mit einem Motor oder einem Seilzug.

Der weltgrößte Haken ist ein **Doppelhaken**. Er hängt an einem Schiffskran und kann das Gewicht von etwa 10.000 kleinen Autos tragen!



✂ Es gibt viele unterschiedliche Haken. Welche Haken findest du bei dir zu Hause? Hier kannst du sie malen.

